



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Kooperationsprojekt - Digitalisierung Drucksachen der Bremischen Bürgerschaft

Drucksachenabteilung: Drucksachenabteilung / 2 5. Wahlperiode: 1959-63

Anfragen und Anträge Nr. 317 - 318

Staats-und Universitätsbibliothek Bremen - Digitale Sammlungen

HA 07

Bremische Bürgerschaft

Stadtbürgerschaft

5. Wahlperiode

Drucksachenabteilung II

Anfragen und Anträge

Nr. 317-318

Nr. 317

Anfrage: Verhältnisse auf dem Waller Friedhof und Schaffung eines neuen Westfriedhofs

I.

1. Wie lange werden auf dem Waller Friedhof in seiner jetzigen Größe noch Bestattungen vorgenommen werden können?
2. Ist es richtig, daß noch mögliche Erweiterungen des Waller Friedhofes für Umbettungsmaßnahmen vorbehalten bleiben müssen, weil Flächen des Friedhofs zur Verbreiterung der Bremerhavener Straße abgegeben werden müssen?
3. Welche Kosten entstehen für die Umbettungsmaßnahmen
 - a) für den notwendigen Grunderwerb,
 - b) für die Herrichtung der erworbenen Flächen einschließlich der Umbettungen und aller Folge-
maßnahmen?
4. Trifft die Annahme zu, daß der Waller Friedhof in Kürze voll belegt ist? Welche Friedhöfe des Stadtgebietes kommen für Bestattungen aus der westlichen Vorstadt dann in Betracht?

II.

1. Welchen Stand haben im einzelnen
 - a) die Planung,
 - b) der Grunderwerb für den neuen Westfriedhof?
2. Welche Kosten werden
 - a) für den Grunderwerb,
 - b) für die Herrichtung der Anlagen entstehen und
 - c) wie verteilen sich diese Kosten auf die kommenden Haushaltsjahre?
3. Wie hoch sind die Kosten für den I. Abschnitt, der eine Inbetriebnahme des neuen Westfriedhofs gestattet
 - a) für den Grunderwerb,
 - b) für die Anlage?
4. Wann wird der neue Friedhof für die westliche Vorstadt voraussichtlich in seinem I. Abschnitt zur Verfügung stehen?

Um schriftliche Beantwortung wird gebeten.

30. 3. 1962

Krammig und CDU-Fraktion

Nr. 318

Anfrage: Wohnungsuchende in der Stadtgemeinde Bremen

Der Senat wird um Auskunft ersucht

1. wieviel Wohnungsuchende dem Wohnungsamt am 1. Juni 1960 bekannt waren und wieviel davon auf
 - a) wachsende Familien,
 - b) junge Ehenentfielen;

III: Berichte

IV: Beschlüsse und Wahlen

2. wieviel Wohnungsuchende am 1. Januar 1962 gemeldet waren und wieviel davon auf
 - a) wachsende Familien,
 - b) junge Ehenentfielen;
3. wie hoch die Zahl der Wechsler (Tauschwilligen) ist, die ihre Wohnung tauschen wollen, und wieviel Tauschwünsche sich auf
 - a) eine größere Wohnung,
 - b) eine kleinere Wohnungbeziehen;
4. wie hoch die Zahl der Inhaber von Dringlichkeitsbescheinigungen nach dem Stande vom 1. Januar 1962 ist;
5. wie hoch die Zahl der Inhaber von Dringlichkeitsbescheinigungen geschätzt wird, die sich aus eigener Initiative bereits eine Wohnung beschafft haben, und
6. wieviel Familien durch die Sturmflut endgültig wohnungslos geworden sind.

Um schriftliche Beantwortung wird gebeten.

30. 3. 1962

Hardegen und CDU-Fraktion